

TSV Ebersgöns sammelten Titel auf dem Bergturnfest Mensfelder Kopf

(KK) Mit dem Besuch des Bergturnfestes auf dem Mensfelder Kopf setzte der TSV Ebersgöns seine Tradition der Teilnahme an Bergturnfesten kürzlich fort.

Wegen Terminüberschneidungen starteten die Ebersgönsler mit einem kleinen Team aus lediglich vier Wettkämpfern ihren Trip nach Mensfelden, um dort im klassischen Dreikampf, Schleuderballwurf, Stein- und Stammstoßen und einer Staffel teilzunehmen. Auch das Wetter spielte gut mit; beste Voraussetzungen also, um so das Campen und die Wettkämpfe zu einem Erlebnis zu machen.

Schätzungsweise 100 Sportlerinnen und Sportler kamen zu diesen Vergleichswettkämpfen, bei denen die Athleten aus Ebersgöns fünf Titel, sieben weitere Plätze auf dem Treppchen und einige persönliche Bestleistungen einheimsten. TSV-ler Tobias Kretzschmar erkämpfte sich zudem erneut den Pokal des Bergturnfest-Gesamtsiegers.

Am Sonntagmorgen startete die Veranstaltung mit dem klassischen Dreikampf: 100 m Laufen, Weitsprung und Kugelstoßen. Tobias Kretzschmar belegte bei den Herren (20 - 29 Jahre) den 1. Platz. Mit 13,52 Sek. auf 100m und 5,11 m im Weitsprung reichten ihm in seiner Spezialdisziplin Kugelstoßen 14,98 Meter, um sich nicht nur in seiner Altersklasse durchzusetzen, sondern auch zum Gesamtsieger des Bergturnfestes zu küren. Manuel Wächtershäuser und Daniel Gatz belegten in der gleichen Altersklasse Ränge zwei und drei, so dass zum ersten Mal in dieser Altersklasse ausschließlich TSV-Sportler auf dem Treppchen standen.

Bei den Senioren der Altersspanne 50 bis 59 Jahre, die nur noch 50m zu sprinten hatten und aus dem Stand weitspringen mussten, setzte sich mit Klaus Keller ebenfalls ein Ebersgönsler an die Spitze und wurde somit in dieser Altersklasse Bergturnfest-Sieger.

Am Nachmittag standen weitere Wettkämpfe auf dem Programm. Erster Wettstreit war das Stein- und Stammstoßen. Hierbei wurde zuerst je zweimal ein 10-Kilo-Naturstein gestoßen, anschließend ein etwa 8 kg schwerer Baumstamm. Das beste Ergebnis je Stoß wurde zusammengerechnet und ergab eine Gesamtweite, die letztlich die Platzierungen ausmachte.

In der Altersklasse 20-39 Jahre setzte sich Tobias Kretzschmar mit einer Gesamtweite von 25,49 m klar durch und wurde erster. Überraschend wurde Daniel Gatz, der einen Glanztag erwischte, in dieser Disziplin 2. gefolgt von Manuel Wächtershäuser. Klaus Keller, der in der Altersklasse 40 – 59 Jahren startete, rundete das Ergebnis in dieser Kategorie mit einem 2. Rang erfolgreich für die Ebersgönsler ab.

Zweiter Wettkampf des Nachmittags war der Schleuderball. In der AK 20-29 Jahren wurde Tobias Kretzschmar seiner Favoritenrolle gerecht. Mit 60,63 m gewann er die Disziplin souverän. Manuel Wächtershäuser erreichte den 3.Rang und setzte sich knapp vor Daniel Gatz (4.).

In der Seniorenklasse wurde Klaus Keller erneut Zweiter.

Die 4x330m, ein Staffel-Geländelauf auf dem Mensfelder Kopf, war letzter Programmpunkt des Tages, der den Athleten noch einmal alles abverlangte. Der Rundkurs war gespickt von leichten bis starken Anstiegen, aber auch ebensolchen Gefälle. Während zu Beginn der Staffel die Führungsposition noch mehrfach wechselte, Klaus Keller jedoch als drittes den Staffelstab an Manuel Wächtershäuser übergab, konnte dieser seine Konkurrenz überholen, sich an die Spitze setzen und einen ordentlichen Vorsprung herausarbeiten. Daniel Gatz als dritter Läufer für Ebersgöns gab alles und sicherte die Position, die Schlussläufer Tobias Kretzschmar nicht mehr hergab. In der letzten Runde wurde es zwar noch einmal knapp, doch TSV siegte zum ersten Mal in diesem schwierigen Lauf mit wenigen Sekunden Vorsprung vor den Staffeln aus Mensfelden, Weilbach I und Weilbach II.

Nach der umfangreichen Siegerehrung trat das Team des TSV-Ebersgöns erschöpft aber gut gelaunt die Heimreise an, verknüpft mit dem Wunsch, auch im nächsten Jahr wieder zum Vergleich anzutreten.



„Team TSV Ebergöns“ (von links nach rechts) auf dem Plateau des Mensfelder Kopf: Manuel Wächtershäuser, Tobias Kretschmar, Daniel Gatz und Klaus Keller. Nicht nur Siege, Medaillen und persönlichen Bestleistungen wurden erreicht – besonders stolz ist die Gruppe auf den ersten Gewinn des 4x330m Staffel-Geländelaufs, so dass sie das lang ersehnte „Kupferschlagbild Mensfelder-Kopf“ als Wanderpokal mit nach Hause nehmen durften.

